

Rechenbeispiel für die Zinsen beim Sparen von Tagesgeld

Die Zinsen, die Sie erhalten, basieren auf dem Sparbetrag, dem Sparzeitraum und dem geltenden Zinssatz. Multipliziert man den Zins eines Sparzeitraumes mit dem Sparbetrag, erhalten Sie den zu empfangenden Zinsbetrag. Überweisen Sie Geld auf Ihr Online-Sparkonto? Dann achten Sie auf das Wertstellungsdatum. Das Wertstellungsdatum ist das Datum, an dem das Geld auf Ihrem Tagesgeldkonto gutgeschrieben wird. Ab diesem Datum wird das Geld verzinst. Achten Sie auch auf die Anzahl der Tage im Monat. Die Anzahl der Tage ist wichtig, um zu sehen, über welchen Zeitraum Sie zinsberechtig sind.

Beispielberechnung*

- Sparbetrag: 10.000 €
- Sparzeitraum: 24 Tage
- Tage im Monat, z.B. Juni: 30
- Zins: 0,5% jährlich
- Die Zinsberechnung sieht dann folgendermaßen aus:

$$\text{Zinsen} = \text{Betrag} \cdot \frac{\text{Zinssatz (jährlich)}}{12} \cdot \frac{\text{Dauer}}{\text{Tage im Monat}}$$

$$10.000 \text{ €} \times (0,5\% / 12) \times (24 / 30) = 3,33 \text{ €}$$

*Bei der Berechnung der Zinsen runden wir nicht ab. Erst bei der tatsächlichen Zinsauszahlung wird der Betrag auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

Diese Art der Zinsberechnung gilt seit dem 15. Juli 2019. Durch die Umstellung auf unser neues Banksystem ist die Verzinsung für den Monat Juli eine Kombination aus zwei Berechnungsmethoden. Bis einschließlich 14. Juli wurden die Zinsen folgendermaßen berechnet:

$$\text{Zinsen} = \text{Betrag} \cdot (\text{Zinssatz} / 365) \cdot \text{Sparperiode in Tagen}$$